



## **ARRIBA**

Kalkulation und Baumanagement

## **Offerte-L**

Benutzerhandbuch

**RIB Software AG**  
Vaihinger Straße 151, 70567 Stuttgart

# 1 Copyright

Diese Dokumentation dient als Arbeitsunterlage für Benutzer der RIB-Produktfamilien.

Die in dieser Dokumentation beschriebenen Verfahren und die dazugehörigen Produkte sind Eigentum der RIB Software AG.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens der RIB Software AG dar. Die Software, die in dieser Dokumentation beschrieben ist, wird im Rahmen einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der RIB Software AG darf diese Dokumentation oder ein Auszug hieraus nicht reproduziert oder übertragen werden.

Hinsichtlich der Haftung für die beschriebene Software verweisen wir auf unsere **Software-Vertragsbedingungen**.

Copyright 2005 RIB Software AG

## Herausgegeben von:

### **RIB Software AG**

Vaihinger Straße 151

70567 Stuttgart-Möhringen

Postfach 80 07 80

70507 Stuttgart

Tel.: 0711 7873-0

Fax: 0711 7873-119

E-Mail: [info@rib.de](mailto:info@rib.de)

**So erreichen Sie uns:**

<b>Produktfamilie</b>	<b>E-Mail zur Fachhotline</b>	<b>Telefon zur Fachhotline</b>
ARRIBA® <i>planen</i> / ARRIBA® <i>bauen</i>	arriba-hotline@rib.de	+49 711 7873-42
ARRIBA® <i>CA3D</i>	arriba-ca3d- hotline@rib.de	+49 711 7873-45
ARRIBA® <i>finanzen</i> Personalwesen Rechnungswesen Logistik Einkauf	arriba.pe@rib.de arriba.rw@rib.de arriba.lg@rib.de arriba.ek@rib.de	+49 711 7873-46
RIBTEC®	ribtec-hotline@rib.de	+49 711 7873-41
STRATIS®	stratis-hotline@rib.de	+49 711 7873-43
Systemfragen	it-hotline@rib.de	+49 711 7873-49

**Warenzeichen**

ARRIBA®, RIBTEC® und STRATIS® sind Warenzeichen der RIB Software AG.

Andere in dieser Dokumentation erwähnte Produktnamen sind möglicherweise Eigentum anderer Warenzeicheninhaber und werden nur zu Identifikationszwecken benutzt.

Dieses Produkt enthält Software, die von Apache Software Foundation (<http://www.apache.org/>) entwickelt wurde.

Anregungen und Wünsche zur Dokumentation und Online-Hilfe senden Sie bitte an die jeweilige Fachhotline.



# Inhaltsverzeichnis

1	Copyright.....	2
2	Bevor Sie beginnen.....	6
3	Allgemeine Information.....	8
4	Arbeitsablauf.....	10
4.1	Installation.....	11
4.2	Offerte_L starten.....	16
4.3	Preis-anfrage-LV importieren.....	19
4.4	LV-Daten prüfen.....	20
4.5	Bildschirm-aufbau.....	21
4.6	Angebot eingeben.....	24
4.6.1	Positionskennzeichen.....	26
4.6.2	Navigieren im LV.....	26
4.6.3	LV in Einzel- oder Tabellenansicht.....	27
4.6.4	Konfiguration der Tabelle.....	28
4.6.5	Bietertextergänzungen [TB].....	30
4.7	Nebenangebotsstatus.....	31
4.7.1	Nebenangebots-Status.....	31
4.7.2	LV-Elemente anlegen.....	33
4.8	Leistungsverzeichnis drucken.....	34
4.8.1	Druckvorlagen einbinden.....	36
4.9	Leistungsverzeichnis speichern.....	38
4.10	Leistungsverzeichnis öffnen.....	40
4.11	Angebots-LVs exportieren.....	40
4.12	Angebots-LV übermitteln.....	42
4.13	Offerte_L deinstallieren.....	42

## 2 Bevor Sie beginnen...







Beachten Sie bitte, bevor Sie beginnen, folgende Hinweise:

- Diese Dokumentation setzt voraus, dass Sie mit Ihrem Computer und dessen Betriebssystem vertraut sind. Benutzen Sie in diesem Zusammenhang die Dokumentationen zu Ihrem Betriebssystem.
- Die in dieser Dokumentation dargestellten Menüs, Menübefehle und Programmeigenschaften basieren auf einer Programm-Vollversion mit allen Lizenzen sowie Administratorrechten. Wenn Sie nur einzelne Programm-Module nutzen, sind ggf. Menübefehle und Datenfelder nicht verfügbar.
- In unseren KOMPAKT-Versionen stehen Ihnen nicht alle beschriebenen Funktionalitäten zur Verfügung.
- Die Abbildungen in dieser Dokumentation können von den entsprechenden Dialogfeldern Ihrer aktuellen Programmversion abweichen. Das beeinflusst nicht Ihre Arbeit mit der beschriebenen Software.
- Für eine effektive Arbeitsweise empfehlen wir Ihnen unsere Schulungen. Die Termine finden Sie in unserem Trainingskalender oder im Internet unter [www.rib.de](http://www.rib.de).

Zur besseren Verständlichkeit werden in unseren Dokumentationen folgende Schriftauszeichnungen verwendet:

- *Kursive Schrift* für Menübefehle, Registerkarten, Schaltflächen
- **Fette Schrift** für Hervorhebungen im Text und Eingabewerte
- <Spitze Klammern> für Tasten und Tastenkombinationen

Folgende Icons erleichtern Ihnen die Orientierung in unseren Dokumentationen:

Icon	Bedeutung
	<b>Sicherheitshinweise</b> müssen Sie lesen. Sie enthalten Warnungen, die Sie unbedingt beachten müssen.
	<b>Hinweise</b> enthalten wichtige Informationen, wie z.B. Ausnahmen oder Sonderfälle.
	<b>Arbeitsschritte</b> sind Handlungsanweisungen, die Sie in der angegebenen Reihenfolge ausführen sollten.
	<b>Tipps</b> erleichtern Ihre Arbeit.
	<b>Beispiele</b> stehen in Verbindung mit Arbeitsschritten oder zur Verdeutlichung von Zusammenhängen.
	<b>Troubleshooting</b> behandelt ein Problem und dessen Lösung.

### 3 Allgemeine Information

Sie werden von einem potenziellen Auftraggeber aufgefordert, ein Angebot für einen Bauauftrag abzugeben. Da er seine Projekte EDV-gestützt durchführt, bittet er Sie, Ihr Angebot mit dem beiliegenden Programm Offerte\_L zu erstellen.

Ihr Auftraggeber kann Ihr fertiges Angebot problemlos in sein AVA-System (z. B. ARRIBA von RIB) einlesen. Dadurch spart er Zeit und Fehler können vermieden werden, die sich sonst bei dieser Arbeit einschleichen könnten.

Dies hat auch Vorteile für Ihre Arbeit. Sie haben jede Freiheit, Ihr Angebot so zu erstellen, wie Sie es gewohnt sind (mit Zu- und Abschlägen, Pauschalpreisen usw.). Alle Berechnungen führt das Programm automatisch durch, so dass Sie sich praktisch nicht mehr verrechnen können und auch Zeit einsparen. In der Offerte\_L können Sie außerdem in einer komfortablen Tabellenansicht arbeiten. Das Leistungsverzeichnis können Sie jederzeit ausdrucken.

Der **GAEB** (Gemeinsamer Ausschuss für Elektronik im Bauwesen) setzt sich aus Vertretern öffentlicher und privater Auftraggeber, Architekten, Ingenieuren und der Bauwirtschaft zusammen. Der GAEB verfolgt das Ziel, das Bauwesen mittels EDV zu rationalisieren. Die Geschäftsführung liegt im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

Über diese GAEB-Schnittstellen können Anwender von Software verschiedener Hersteller Daten austauschen. Nach GAEB 85 und GAEB 90 ist GAEB 2000 die dritte Fortentwicklung dieses Standards. GAEB beschreibt das Preisanfrage-



Leistungsverzeichnis (das Sie vom Auftraggeber erhalten) als Datei mit der Dateinamenerweiterung D83/P83/X83 und das Angebots-Leistungsverzeichnis (das Sie dem Auftraggeber senden) als Datei mit der Dateinamenerweiterung D84/P84/X84. Offerte\_L arbeitet sowohl mit dem Standard GAEB 90 als auch mit der weiterentwickelten Schnittstelle GAEB 2000 und GAEB-XML. Mit GAEB 2000 und GAEB-XML können Sie erheblich mehr Projektdaten übergeben. Informationen, die nur mit GAEB 2000 bzw. GAEB-XML übermittelt werden können, sind in Offerte\_L mit einer 1 gekennzeichnet.

Ende 2001 hat der GAEB entschieden, dass GAEB-2000-Dateien mit dem Kürzel P bezeichnet werden und nicht mehr mit D. GAEB-XML-Dateien werden mit dem Kürzel X versehen. Offerte\_L arbeitet mit D83/D84-Dateien, P83/P84-Dateien und X83/P84-Dateien.

## 4 Arbeitsablauf

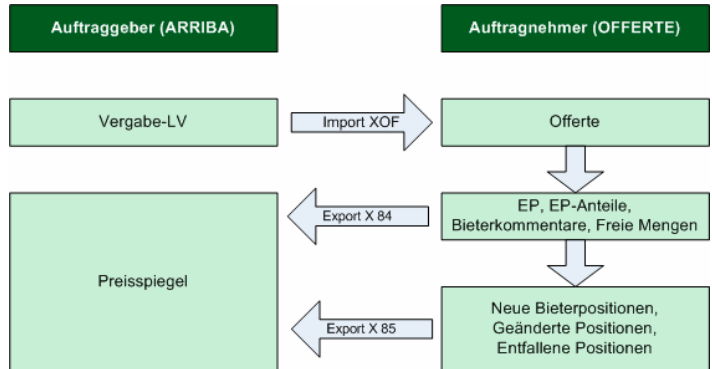
Zusätzlich zum Programm Offerte\_L sollten Sie auch eine Datei mit der Dateinamenerweiterung D83/P83/X83 (z.B. Ausbau.p83) vom Auftraggeber erhalten haben. Diese Datenaustausch-Datei enthält das Preis-anfrage-Leistungsverzeichnis in das Sie Ihre Angebotspreise eingeben.

Folgende Arbeitsschritte führen Sie in der angegebenen Reihenfolge aus. Die einzelnen Vorgänge werden im Anschluss erläutert.



### Ihre Arbeitsschritte in der Offerte\_L.

1. Sie **installieren** das Programm Offerte\_L.
2. Sie **starten** Offerte\_L.
3. Sie **importieren** das Preis-anfrage-LV (D83/P83/X83/XOF-Datei).
4. Sie **prüfen** die Angaben des Leistungsverzeichnisses.
5. Sie geben Ihr **Angebot** ein.
6. Sie **drucken** oder **speichern** Ihre Arbeit für Ihre Unterlagen.
7. Sie **exportieren** Ihr Angebots-LV (D84/P84-Datei).
8. Sie **übermitteln** oder schicken die Datei an den Auslober/Auftraggeber.



Ablauf Offerte

Selbstverständlich können Sie Ihre Daten jederzeit in einem internen Offerte-Format sichern. Führen Sie dazu den Menübefehl *Datei | Speichern* bzw. *Datei | Speichern unter...* aus. Ihre Daten werden im Dateiformat der Offerte\_L (off) gesichert. Möchten Sie Ihre gesicherten Daten später weiter bearbeiten, können Sie diese mit dem Menübefehl *Datei | Öffnen...* <Strg>+<O> wieder öffnen und weiter bearbeiten.



**Das interne Dateiformat (off) können Sie nicht zum Verseauend benutzen. Ihr Auftraggeber kann ausschließlich D83/P83/X83- bzw. D84/P84/X84-Dateien in sein AVA-Programm einlesen.**

## 4.1 Installation



Gehen Sie wie folgt vor:

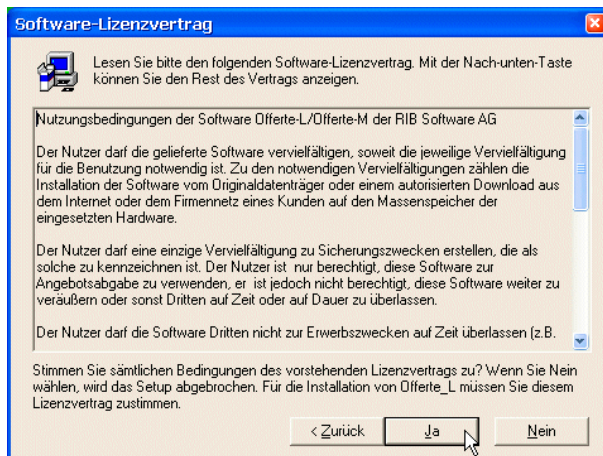
1. Legen Sie die CD in das entsprechende Laufwerk. Das Setup startet automatisch, falls Sie dies in Ihrem Betriebssystem nicht ausgeschaltet haben. In diesem Fall starten Sie das Setup mit einem Doppelklick auf die Datei **Setup.exe**.
2. Es erscheint folgender Bildschirm:



### Setup 1

Klicken Sie auf *Weiter*.

### 3. Es erscheint folgender Bildschirm:



### Setup 2

Akzeptieren Sie den Software-Lizenzvertrag mit einem Klick auf *Ja*.

### 4. Es erscheint folgender Bildschirm:



Setup 3

Die Installationsart ist richtig vorgelegt. Klicken Sie auf *Weiter*.

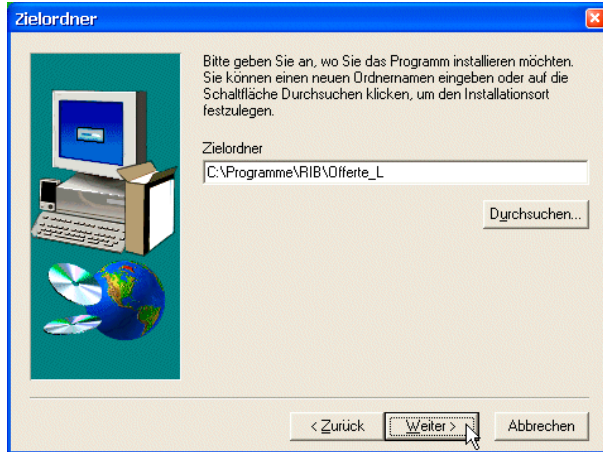
5. Es erscheint folgender Bildschirm:



Setup 4

Der Setup-Typ ist richtig vorgelegt. Klicken Sie auf *Weiter*.

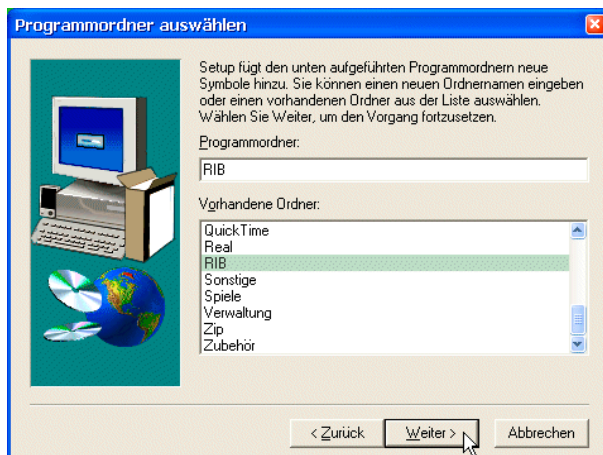
6. Es erscheint folgender Bildschirm:



Setup 5

Wechseln Sie bei Bedarf das Installationsverzeichnis mittels der Schaltfläche *Durchsuchen...* Haben Sie den gewünschten Installationspfad angegeben, klicken Sie auf *Weiter*.

## 7. Es erscheint folgender Bildschirm:



Setup 6

Wählen Sie bei Bedarf eine andere Programmgruppe und klicken Sie auf *Weiter*.

8. Es erscheint folgender Bildschirm:



Setup 7

Klicken Sie auf *Weiter*.

9. Es erscheint folgender Bildschirm:



Setup 8

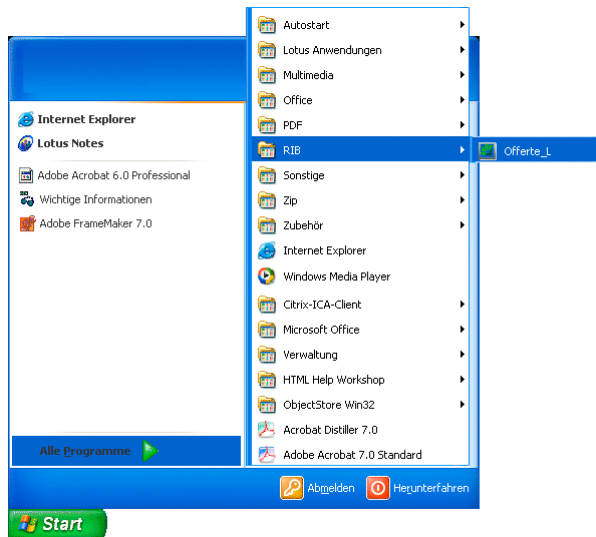
Klicken Sie auf *Beenden*.

## 4.2 Offerte\_L starten



So starten Sie die Offerte\_L:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Start* (linke untere Ecke Ihres Bildschirmes). Dann klicken Sie auf *Programme | RIB | Offerte\_L*.



*PROGRAMMSTART1*

2. Der Offerte\_L-Bildschirm erscheint mit einem Startlogo:

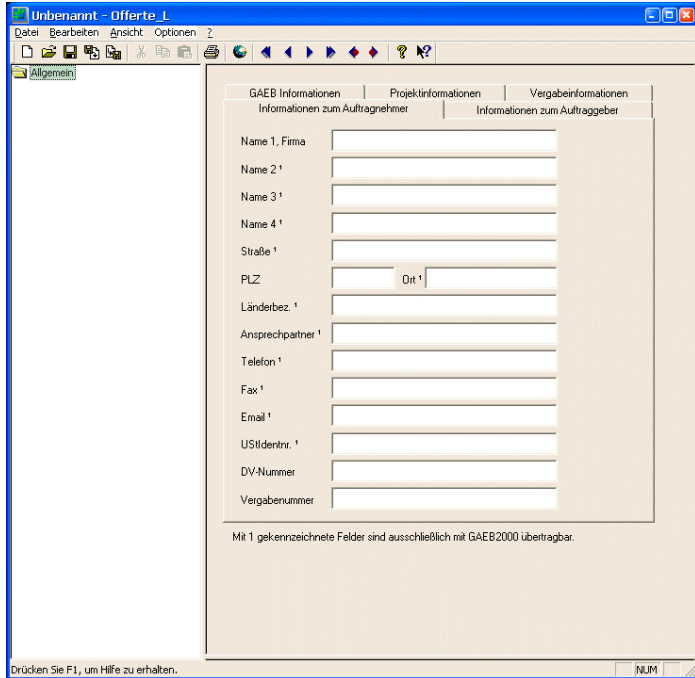




### Startlogo

Das Startlogo verschwindet nach ein paar Sekunden automatisch. Sie können auch auf das Startlogo klicken, damit es schneller verschwindet.

3. Ihr **Startbildschirm** sieht wie folgt aus:



### Startbildschirm

Der linke Bereich stellt eine **Explorer-Baumstruktur** dar. Die Funktionsweise ist analog der des Windows-Explorers. Nach dem Programmstart befinden sich noch keine Daten in der Explorer-Baumstruktur. Die Daten müssen Sie zuerst importieren.

Der rechte Bereich steht Ihnen für alle Eingaben zur Verfügung. Alle mit <sup>1</sup> gekennzeichneten Daten werden in Ihrer Angebotsdatei (DA 84) in den Formaten GAEB 2000 und GAEB-XML übergeben. **Füllen Sie diese Felder unbedingt aus. Diese Daten erscheinen sowohl im Ausdruck als auch in der Datenaustauschdatei.**

## 4.3 Preisanfrage-LV importieren



So importieren Sie das Preisanfrage-LV:

1. Wählen Sie den Menübefehl *Datei | Import D83/P83/X83*. Folgende Box wird geöffnet:

1. In dieser Box geben Sie den Pfad zum Preisanfrage-LVs (D83/P83/X83-Datei) an.
2. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche *Öffnen*. Die Daten des Preisanfrage-LVs werden eingelesen.
3. Falls es Fehler in der Import-Datei gibt, erscheint ein Fehlerprotokoll, das Sie bei Bedarf drucken können.
4. Das Preisanfrage-LV wird dargestellt:

Rd	QZ	OE	Kurztext	Menge	Freie Menge	ME	EP	Einheitspreis	Gesamtbetra	Nachl	Nachlass abs	GB nach Nachl	Net
1			Robbauarbeiten										
1.1			Baustelleneinrichtung										
1.1.10			Baustelle einrichten, vorhaben	1,000		psch							
1.1.20			Bauzaun aus Holzrahmen, Stahlgerüste	151,500		m							
1.1.30			Stellen eines Schurgenzuges	160,000		m							
1.2			Erdbarbeiten										
1.2.10			Baugelände abräumen	2,000,000		m2							
1.2.20			Wurzelstod roden d=15-30 cm	15,000		Stk							
1.2.30			Oberboden abtragen d=20 cm	2,500,000		m2							
1.2.40			Boden Baugruben lösen, lagern BtL 3-4	5,000,000		m3							
1.3			Beton/Stahlbetonarbeiten										
1.3.10			Bodenplatten B 25, d= 15 cm, m.Schalung	500,000		m2							
1.3.20			Stahlbetonwände B 25, bis 20 cm, o.Schal	500,000		m3							
1.3.30			Schalung, Schütten, glatt	600,000		m2							
1.3.40			Betonstahl IV 5 (500/950)	50,000		t							
1.4			Mauerarbeiten										
1.4.10			Außenwand MD 17,5 cm KSL R SEK 12 RDK 1,6	100,000		m2							
1.4.20			Schütze herstellen Mauerwerk B 5-10 cm T 5-10 cm	5,000,000		m							
1.4.30			Kernbohrung Wand Durchmesser 250-300 mm T 15-17	1,000		Stk							
1.4.40			Schütze schließen MG II a	5,000		m							

*Preisanfrage-LV*

Sehen Sie dazu auch...



Bildschirmaufbau [→ 21]

## 4.4 LV-Daten prüfen

Nachdem Sie das Preisanfrage-LV importiert haben, sollten Sie die Daten des Leistungsverzeichnisses überprüfen und ggf. anpassen.



So prüfen Sie Ihre LV-Daten:

1. Markieren Sie den Ordner Ihres Leistungsverzeichnisses in der Explorer-Baumstruktur:



### LV-DATEN PRÜFEN1

2. Schalten Sie zur *Einzelansicht* um, falls momentan die Tabellenansicht aktiv ist. Wählen Sie dazu den Menübefehl *Ansicht | Einzelansicht <Strg>+<E>*.

Im rechten Bildschirmbereich erscheinen die *Informationen zum Leistungsverzeichnis*. Prüfen Sie alle Angaben, bevor Sie Ihr Angebot eingeben.

Informationen zum Leistungsverzeichnis

Name

Bezeichnung

Erstellungsdatum

	Bezeichnung		Bezeichnung
1. Einheitspreisanteil	<input type="text" value="Material"/>	4. Einheitspreisanteil	<input type="text"/>
2. Einheitspreisanteil	<input type="text" value="Lohn"/>	5. Einheitspreisanteil	<input type="text"/>
3. Einheitspreisanteil	<input type="text"/>	6. Einheitspreisanteil	<input type="text"/>

Bezeichnung Zeiteinheit

Summe  EUR

Nachlass:  % Absolut:  EUR

Gesamtbetrag nach Nachlass  EUR

Pauschalsumme:  EUR

Mehrwertsteuer  %

Summe Brutto  EUR

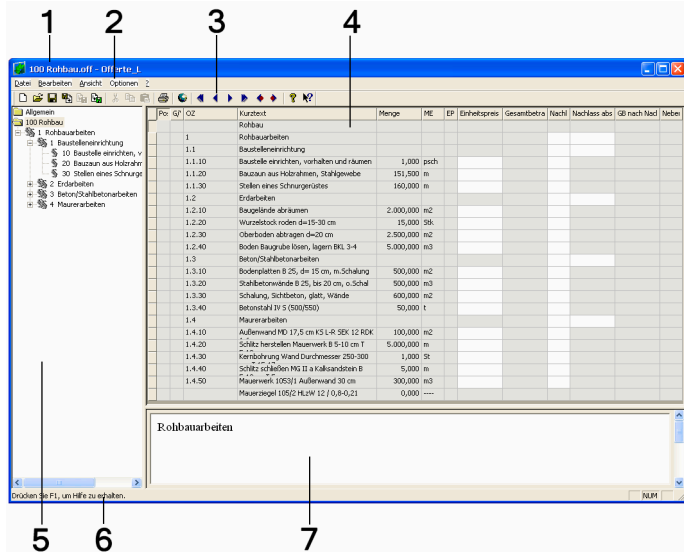
### LV-DATEN PRÜFEN2



Prüfen Sie vor allem den Eintrag im Feld *Mehrwertsteuer*. Es kann vorkommen, dass ein Wert von 0,00 in diesem Feld steht, nachdem Sie Ihr Preisanfrage-LV importiert haben.

## 4.5 Bildschirmaufbau

Ihr importiertes/geöffnetes Preisanfrage-LV sieht etwa wie folgt aus:



Bildschirmaufbau - Tabellenansicht

- 1 Titelleiste
- 2 Menüleiste
- 3 Symbolleiste
- 4 Bereich für Tabellen- bzw. Einzelansicht
- 5 Explorer-Baumstruktur
- 6 Statusleiste
- 7 Langtextfeld

## Titelleiste

In der Titelleiste steht der Name des aktuellen Dokumentes.

## Menüleiste

Die Menüleiste bietet Ihnen in Abhängigkeit vom Cursorstand eine Anzahl von Menüs, in denen Sie die Befehle des jeweiligen Arbeitsgebietes finden.

## Symbolleiste

Die Schaltflächen der Symbolleiste bieten Ihnen die Möglichkeit, die geläufigsten Menübefehle per Mausklick auszuführen. Lassen Sie den Mauszeiger einen Moment auf einer Schaltfläche ruhen, erscheint die Quick-Info (auch Tool-Tipp), die Ihnen bei der Orientierung in der Symbolleiste hilft.

### **Bereich für Tabellen- bzw. Einzelansicht**

Um Ihre Daten optimal einzugeben, können Sie nach Belieben zwischen der Einzel- und Tabellenansicht umschalten. In der **Einzelansicht** (*Ansicht | Einzelansicht* <Strg>+<E>) stehen Ihnen mehrere Registerkarten für Ihre Eingaben zur Verfügung. Schneller können Sie jedoch Ihre Eingaben in der Tabellenansicht (*Ansicht | Tabellenansicht* <Strg>+<T>) eintragen. Sie können mittels der Tabellenkonfiguration die Spalten ausblenden, die Sie nicht benötigen.

### **Explorer-Baumstruktur**

In diesem Feld werden die Gruppenstufen und Positionen dargestellt.

Die Daten, die in der Einzel- bzw. Tabellenansicht dargestellt werden, sind abhängig von dem hier ausgewählten Element.

### **Statusleiste**

In der Statusleiste wird Ihnen ein Text eingeblendet, der angezeigt, was Sie gerade ausführen.

### **Langtextfeld**

In diesem Feld wird der Langtext der gewählten Position bzw. Gruppenstufe angezeigt.

## 4.6 Angebot eingeben

Links in der Explorer-Baumstruktur sehen Sie die Gliederung der allgemeinen Informationen zum Projekt und zum Auftrag (Ordner *Allgemein*) sowie die Gliederung des LVs. Den Grad der Detaillierung können Sie entweder mit der Maus oder **mit den Tasten <x> und <-> auf Ihrer Nummerntastatur** bestimmen.

Rechts auf dem Bildschirm bekommen Sie immer Informationen zu dem Objekt angezeigt, das Sie gerade links in der Baumstruktur angeklickt haben

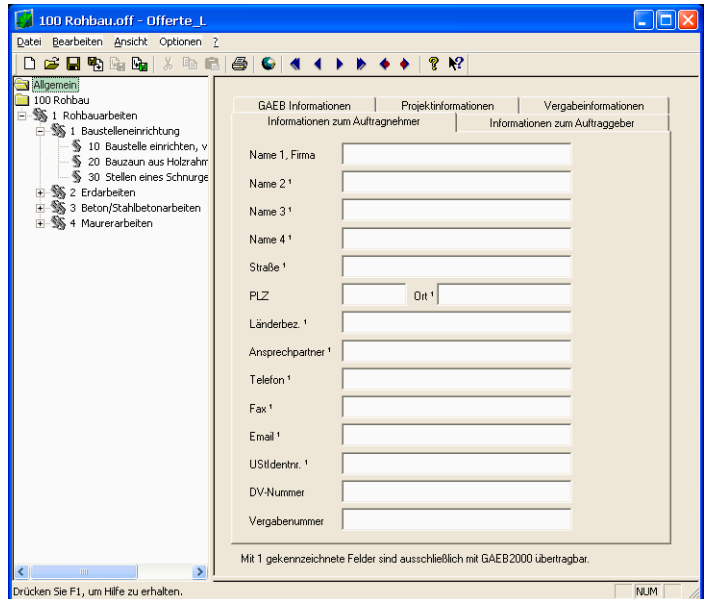
### Ordner Allgemein

Klicken Sie in der Baumstruktur auf den obersten Ordner *Allgemein*. Tragen Sie auf diesen Registerkarten möglichst viele Angaben ein, insbesondere Ihren Namen und Ihre Anschrift. Informationen zur Gewährleistung usw. sollten Sie ebenfalls in diese Registerkarte eintragen. Die mit einer 1 gekennzeichneten Felder sind ausschließlich mit GAEB 2000 übertragbar.



Für den Ordner *Allgemein* können Sie keine *Tabellenansicht* einblenden.





### EINGABE IHRES ANGEBOTES?

## 2. Ordner mit dem Preisanfrage-LV

Klicken Sie auf den 2. Ordner in der Explorer-Struktur. Die einzelnen Gruppenstufen des LVs werden eingeblendet. Richten Sie die Tabellenansicht des LVs ein .

Im LV geben Sie Ihre Einheitspreise zu den einzelnen Positionen ein. Schon während der Eingabe wird der Gesamtbetrag der Position sowie der übergeordneten Gruppenstufen ständig aktuell berechnet. Zusätzlich können Sie Zu- oder Abschläge eingeben, ebenso Pauschalsummen anstelle der errechneten Summen.







## 4.6.1 Positionskennzeichen

Die Positionskennzeichen sehen Sie in der Explorer-Baumstruktur nach der Ordnungszahl.

Positions-kennzeichen	Positionsart
Bm	Bedarfsposition mit GB
Bo	Bedarfsposition ohne GB
Entf	Position entfällt
G	Grundposition/Grundbereich
L	Leitbeschreibung
TB	Position mit Textergänzung durch den Bieter
W	Wahlposition/Wahlbereich
Z	Zu bezuschlagen

## 4.6.2 Navigieren im LV

Ganz gleich, ob Sie in der Einzelansicht (Registerkarten) oder in der Tabellenansicht arbeiten, am Einfachsten navigieren Sie mit folgenden Tastenkombinationen bzw. Schaltflächen durch das LV:

Menübefehl	Tastenkombination	Schaltfläche
<i>Bearbeiten</i>   <i>Gehe zu</i>		
<i>Nächste Position</i> (Cursor steht auf EP)	generell: <Alt>+<Pfeil runter> in Tabellenansicht zusätzlich: <Tab>, <Enter>	
<i>Vorherige Position</i> (Cursor steht auf EP)	generell: <Alt>+<Pfeil hoch> in Tabellenansicht zusätzlich: <Umsch>+<Tab>	
Nächste Gruppenstufe	<Alt>+<Bild runter>	
Vorherige Gruppenstufe	<Alt>+<Bild hoch>	
Nächster leerer EP	<F4>	
Vorheriger leerer EP	<Umsch>+<F4>	

Ebenso können Sie die Befehle über die Menü- oder über die Symbolleiste ausführen (Menübefehl *Bearbeiten* | *Gehe zu*). Mit <F4>/<Umsch>+<F4> springt der Cursor immer zum nächsten/vorherigen Posten, bei dem Sie noch keinen Einheitspreis eingegeben haben.

### 4.6.3 LV in Einzel- oder Tabellenansicht

Das LV können Sie sich entweder in Einzelansicht oder in Tabellenansicht anzeigen lassen. Mit diesen Tastenkombinationen wechseln Sie zwischen den Darstellungsarten:

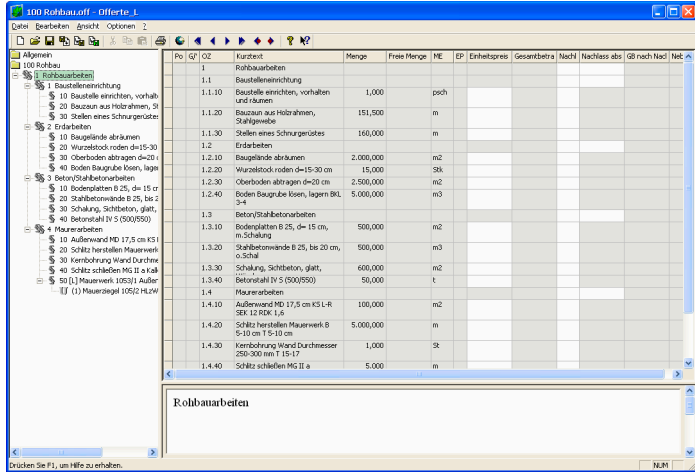
- Einzelansicht <Strg>+<E>
- Tabellenansicht <Strg>+<T>

Die **Einzelansicht** ist besonders zweckmäßig, wenn Sie einzelne Positionen bearbeiten. Alle Informationen sind übersichtlich auf Registerkarten zusammengestellt. In allen weißen Feldern können Sie immer Angaben machen.



**Wenn Sie in der Einzelansicht arbeiten, sollten Sie die Informationen im Feld Positionsart der Registerkarte Grunddaten beachten.**

Die **Tabellenansicht** ist besonders zweckmäßig, wenn Sie sich einen Überblick über Ihr ganzes Angebot verschaffen wollen. Um mit der Tabellenansicht effektiv zu arbeiten, aktivieren Sie links in der Explorer-Baumstruktur eine höhere Hierarchieebene. Ihre Daten tragen Sie – genau so wie in der Einzelansicht – in die weißen Felder ein.



Pos	QZ	Kurztext	Menge	Freie Menge	ME	EP	Einheitspreis	Gesamtbetr	Nachl	Nachlass abs	GÜ nach Nachl	Net
1		Rohbauarbeiten										
1.1		Baustelleneinrichtung										
1.1.10		Baustelle einrichten, vorhalten und räumen	1,000		psch							
2		Bauzaun aus Holzrahmen, Stahlgewebe	151,500		m							
1.1.20		Bauzaun aus Holzrahmen, Stahlgewebe	151,500		m							
1.1.30		Stellen eines Schürngewebes	160,000		m							
1.2		Erdbetten										
1.2.10		Baugelände abräumen	2,000,000		m2							
1.2.20		Wurzelschutz-roden d=15-30	15,000		Stk							
1.2.30		Oberboden abtragen d=20 cm	2,500,000		m2							
1.2.40		Boden Saugbrü Kosen, lagern BKL 5-4	5,000,000		m3							
3		Beton/Stahlbetonarbeiten										
3.1		Beton/Stahlbetonarbeiten										
3.1.30		Bodenplatten B 25, d= 15 cm, m.Schalung	500,000		m2							
3.1.30		Stahlbetonwände B 25, be 20 cm, o.Schal	500,000		m3							
3.1.30		Schalung, Sichtbeton, glatt,	600,000		m2							
3.1.40		Betonstahl IV S (B50/BS50)	50,000		t							
4		Mauerarbeiten										
4.1		Mauerarbeiten										
4.1.40		Außenwand MD 17,5 cm KS-L R	100,000		m2							
4.1.40		Schütz herstellen Mauerwerk B 5-10 cm T 5-10 cm	5,000,000		m							
4.1.40		Kembolung Wand Durchmesser 250-300 mm T 15-17	1,000		St							
4.1.40		Schütz schließen MG II a	5,000		m							

Preis-anfrage-LV

## 4.6.4 Konfiguration der Tabelle

Blenden Sie die Tabellenkonfiguration ein, indem Sie in der Tabelle die rechte Maustaste drücken.



Spalte	Reihenfolge	Sichtbar
Typ	1	Nein
Positionsart	2	Ja
G/W	3	Ja
ZZG	4	Nein
ZZA	5	Nein
OZ	6	Ja
Kurztext	7	Ja
Menge	8	Ja
Freie Menge	9	Nein
VA-Menge	10	Nein
ME	11	Ja
EP-Aufgl.	12	Ja
Material, EP-Anteil 1	13	Nein
Lohn, EP-Anteil 2	14	Nein

KONFIGURATION DER TABELL 1

Mit Hilfe der Tabellenkonfiguration können Sie Spalten ein- oder ausblenden sowie die Reihenfolge der Tabellenspalten an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Die Angaben der Spalte *Reihenfolge* können Sie frei überschreiben, um die Spalten in der Offerte\_L-Tabelle in einer anderen Reihenfolge darzustellen. Ob eine Spalte in der Offerte\_L-Tabelle sichtbar ist, können Sie in der Spalte *Sichtbar* entscheiden. Mit einem Mausklick auf die entsprechende Zelle ändert sich die Angabe von *Ja* nach *Nein* und umgekehrt.

Veränderungen, die Sie hier durchführen, bleiben auch für spätere Arbeitssitzungen erhalten. Mit Hilfe der Schaltfläche *Standard* stellen Sie den ursprünglichen Zustand der Tabelle wieder her.



Beachten Sie folgende Informationen:

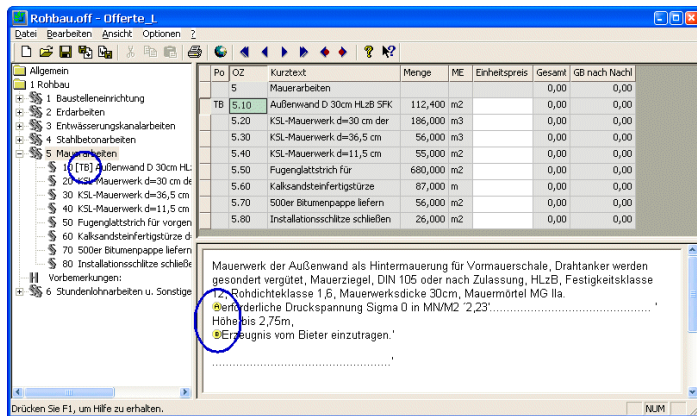
Wenn Sie einen Einheitspreis in der Tabelle nicht eingeben können (gesperrtes graues Feld), möchte Ihr Auftraggeber, dass Sie die Anteile des Einheitspreises einzeln eingeben. Sie erkennen es daran, dass in der Spalte *EP-Aufgl.* ein *Ja* steht.

Um die EP-Anteile einzugeben, haben Sie zwei Möglichkeiten

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Tabelle. Das Fenster *Anzeigeeigenschaften der Tabellenspalten* erscheint. Suchen Sie die Zeilen *EP-Anteile* und ändern Sie den Eintrag in der Spalte *Sichtbar* mit einem Mausklick zu einem *Ja*.
- Schalten Sie mit <Strg>+<E> die Einzelansicht ein. In der Explorer-Baumstruktur wählen Sie die entsprechende Position. Auf der Registerkarte *EP-Anteile* tragen Sie Ihre Angaben ein.

## 4.6.5 Bietertextergänzungen [TB]

Bietertextergänzungen sind Ergänzungen im beschreibenden Langtext von Leistungspositionen durch den Bieter. Hier sind Sie aufgefordert, den Langtext einer LV-Position durch eine Angabe in Textform zu ergänzen. In aller Regel sollen Sie angeben, mit welchem Produkt Sie eine Leistung ausführen.



### Bietertextergänzung

In der Explorer-Baumstruktur steht vor dem Kurztext **[TB]**. Diese Abkürzung steht für "Textergänzung Bieter". Im Langtext erkennen Sie auf einen Blick die unterschiedlichen Textergänzungen. Daraus ergibt sich, was wo zu ergänzen ist.

Ergänzen Sie den Langtext durch Eingabe des Tastaturbefehles **<Strg>+<Umsch>+<B>** bzw. über den Menübefehl *Bearbeiten* | *Textergänzung*, während Sie in der Explorer-Baumstruktur auf der entsprechenden Position stehen.

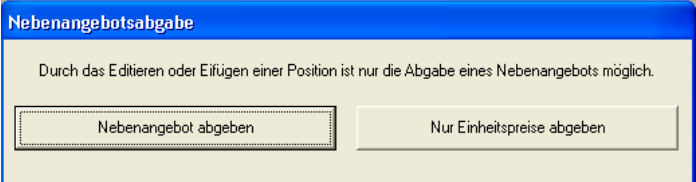
Das Feld *Nummer* ist nur dann von Bedeutung, wenn es innerhalb einer Position mehrere Bietertextergänzungen gibt. Ihre Ergänzung tragen Sie im weißen Feld ein. Dort evtl. vorhandene Zeichen wie im Beispiel oben löschen Sie einfach. Beenden Sie Ihre Eingabe mit *Einfügen*.

## 4.7 Nebenangebotsstatus

Wenn Sie eine Anfrage erhalten, in der die Abgabe des Nebenangebotes grundsätzlich erlaubt wird, können Sie entscheiden, ob Sie diese Funktion nutzen möchten.

Wenn Sie keine neuen Positionen angelegt bzw. geändert haben, können Sie dem Auftraggeber die übliche Datenart 84 mit Bieterpreisen und Kommentaren zurückschicken.

Bei der ersten Änderung, die mit der Datenart 84 nicht mehr zurückzusenden ist, kommt folgende Abfrage:



**Nebenangebotsabgabe**

Durch das Editieren oder Einfügen einer Position ist nur die Abgabe eines Nebenangebots möglich.

Nebenangebot abgeben      Nur Einheitspreise abgeben

*iv/pnd51*

### Nebenangebot abgeben

Jetzt wird Offerte auf den Modus "Nebenangebot" umgestellt. Ab jetzt darf nur noch eine Datenart X85 exportiert werden.

### Nur Einheitspreise abgeben

Die letzte Änderung (neue oder geänderte Position) wird nicht akzeptiert. Sie bleiben im Standardmodus. Sie können eine X84-Datei als auch eine X85-Datei abgeben.

### 4.7.1 Nebenangebots-Status

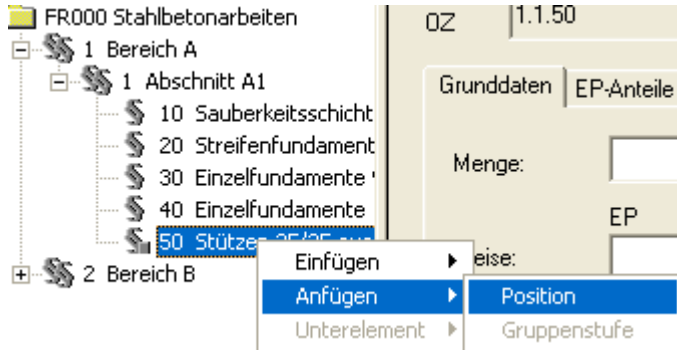
Es gibt folgende Möglichkeiten für Gruppenstufen und Positionen in der Offerte:

Status	Bedeutung	An Position	An Gruppenstufe	Änderung möglich?	Verhalten nach Export
Gleich	Element war bereits in der Anfrage enthalten und wurde nicht verändert	Ja	Ja	Ja kann bei Positionen auf „entfällt“ oder „geändert“ verändert werden bei Gruppenstufen kann nur auf Status „entfällt“ geschaltet werden	Bieterpreis, Kommentar und falls vorhanden, freie Menge werden zur vorhandenen Position eingelesen
Neu	Element wurde im Status „Nebenangebot erlaubt“ neu angelegt	Ja	Ja	Nein nur Löschen des gesamten Elementes erlaubt	Neue Position wird im LV angelegt
Entfällt	Element wird nicht angeboten	Ja	Ja	Ja, Bei Positionen kann der Status zurück auf „gleich“ oder „geändert“ gesetzt werden. Bei Gruppenstufen kann nur zurück auf „gleich“ gesetzt werden.	Position geht für diesen Bieter nicht mehr in die Gesamtsumme ein
Geändert	Änderungen an vorhandenem Element	Ja	Nein	Ja, Bei Positionen kann der Status zurück auf „gleich“ oder „entfällt“ gesetzt werden.	Neue Position wird im LV angelegt, die Ursprungsposition erhält keinen EP und GB.



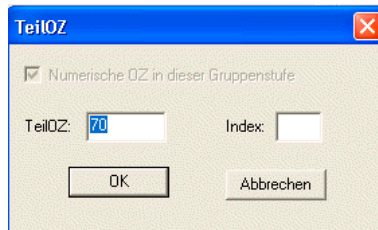
## 4.7.2 LV-Elemente anlegen

Im Status *Nebenangebot* ist es möglich, neue Gruppenstufen und Positionen gemäß der vom Ausschreibenden mitgegebenen OZ-Struktur anzulegen. In der Baumstruktur gelangen Sie mit der rechten Maustaste zu den Einfüge-Befehlen.



*ipv6kor2*

Der OZ-Vorschlag kann geändert werden. Die Einstellung *Numerisch / Alphanumerisch* sowie die maximale Stellenanzahl der *OZ* ist vom Ausschreibenden vorgegeben.

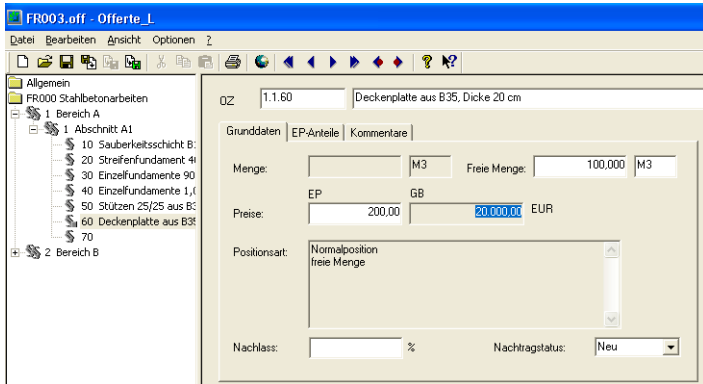


*i1kr6e8*

Sie können nun alle Felder der neuen Position erfassen.

- Erfassen von EP-Anteilen ist nur zulässig, wenn dies vom Ausschreibenden gewünscht wurde.
- Der Bieterkommentar ist nur in der Einzelansicht einzugeben.

- Der Nebenangebotsstatus wird automatisch auf "Neu" gesetzt und kann nicht verändert werden.
- Bieterpositionen und -Gruppenstufen können bei Bedarf wieder gelöscht werden. Nicht jedoch die Elemente, die vom Ausschreibenden erfasst wurden.



ia8omh3

## 4.8 Leistungsverzeichnis drucken

Die Offerte\_L erzeugt immer eine PDF-Datei, die in einem PDF-Betrachter angezeigt wird.

### Voraussetzung für den Druck aus Offerte\_L:

Auf Ihrem Rechner muss ein PDF-Betrachter installiert sein z. B. Acrobat Reader.



So drucken Sie Ihr Leistungsverzeichnis:

1. Sie können das Leistungsverzeichnis jeder Zeit ausdrucken. Klicken Sie dazu entweder auf das Druckersymbol in der Symbolleiste oder betätigen Sie den Menübefehl *Datei /Drucken...* bzw. die Tastenkombination <Strg>+<P>. Das Fenster *Druckart festlegen* erscheint:

Druckart festlegen

Druckliste:

- Angebots-LV
- Kurztext-LV
- Langtext-LV

Druckbereiche:  Alle

- 1 Bereich A
- 2 Bereich B

Überschrift:  
Leistungsverzeichnis Langtext

Preise  
 Langtext  
 Kurztext  
 Unterschriftszeile  
 Positionen  
 Zusammenstellung  
 Seitenwechsel nach Gruppenstufe  
 OZ ohne Hierarchie drucken  
 Deckblatt

Drucken Abbruch

*ib97p1n1*

Hier legen Sie fest, welche Informationen Ihr Druck enthalten soll.

Offerte ab Version 3.0 bietet die Möglichkeit, eine beliebige Anzahl von LV-Drucken einzubinden. Es gibt Optionen zur Auswahl folgender Elemente:

- Druckbereiche (Auswahl auf höchster LV-Hierarchie möglich)
- Preise
- Langtext
- Kurztext
- Unterschriftszeile
- Positionen
- Zusammenstellung
- Seitenwechsel nach Gruppenstufe

- OZ ohne Hierarchie drucken
  - Deckblatt
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Drucken...*, um die Druckaufbereitung zu starten. Eine Fortschrittsanzeige informiert Sie über den Stand der Druckaufbereitung. Mit der Schaltfläche *Abbruch* kehren Sie zur LV-Bearbeitung zurück.
  3. Die erzeugte PDF-Datei erscheint in Ihrem PDF-Betrachter. Sie können die Datei aus Ihrem PDF-Betrachter heraus drucken.

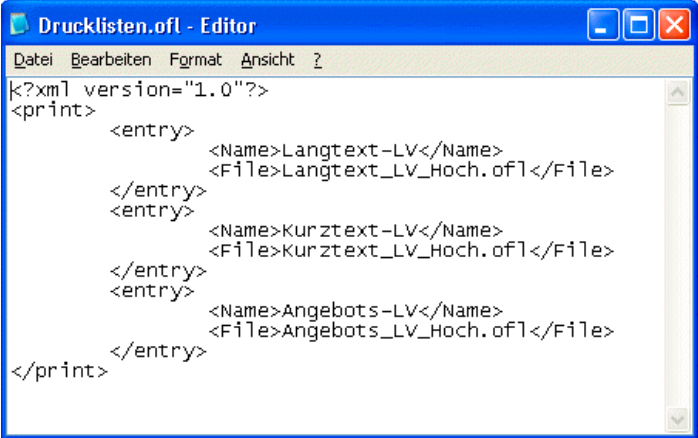
## 4.8.1 Druckvorlagen einbinden

Die Einbindung wird über die Datei *Drucklisten.off* vorgenommen. Sie befindet sich im Installationsverzeichnis *Offerte*, zum Beispiel *C:\Programme\RIB\Offerte\_L\DruckVorlagen*.

Die Datei kann mit einem Editor bearbeitet werden.

### Namen der Drucklisten

In der Datei werden die Namen der Drucklisten vergeben (tag <Name>). Jede Liste hat einen Bezug auf eine weitere ofl-Datei, in der die Einstellungen definiert sind. Diese weiteren ofl-Dateien sind ebenfalls im gleichen Verzeichnis gespeichert.



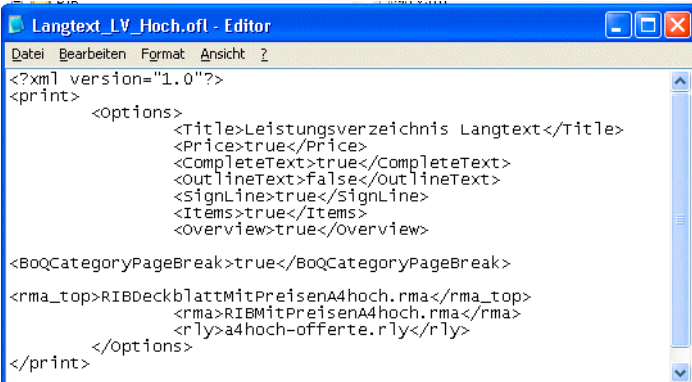
```
Drucklisten.ofl - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
<?xml version="1.0"?>
<print>
  <entry>
    <Name>Langtext-LV</Name>
    <File>Langtext_LV_Hoch.ofl</File>
  </entry>
  <entry>
    <Name>Kurztext-LV</Name>
    <File>Kurztext_LV_Hoch.ofl</File>
  </entry>
  <entry>
    <Name>Angebots-LV</Name>
    <File>Angebots_LV_Hoch.ofl</File>
  </entry>
</print>
```

ina8nrj2

Im zweiten Schritt werden in der Bezugsdatei die weiteren Einstellungen definiert.

## Angabe der Druckoptionen

Für jede Option steht ein Tag zur Verfügung. Mit *true* oder *false* kann die gewünschte Voreinstellung definiert werden.



```
Langtext_LV_Hoch.ofl - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
<?xml version="1.0"?>
<print>
  <options>
    <Title>Leistungsverzeichnis Langtext</Title>
    <Price>true</Price>
    <CompleteText>true</CompleteText>
    <OutlineText>false</OutlineText>
    <SignLine>true</SignLine>
    <Items>true</Items>
    <Overview>true</Overview>
  </options>
  <BoQCategoryPageBreak>true</BoQCategoryPageBreak>
  <rma_top>RIBDeckblattMitPreisenA4hoch.rma</rma_top>
  <rma>RIBMitPreisenA4hoch.rma</rma>
  <rly>a4hoch-offerte.rly</rly>
</print>
```

i9f2uu12

<Title>	Text der Seitenüberschrift
<Price>	Drucken mit / ohne Preise (true oder false)
<CompleteText>	Langtext
<OutlineText>	Kurztext
<SignLine>	Unterschriftenzeile
<Items>	Positionen
<Overview>	Zusammenstellung
<BoQCategoryPageBreak>	Seitenwechsel nach Gruppenstufe
Ebenso wird der Name der Druckliste und des Layouts hier angegeben:	
Name der Druckliste	(tag <rma>)
Name des Layouts	(tag <rly>)

## 4.9 Leistungsverzeichnis speichern

Erst wenn Sie Ihre Daten speichern, werden diese auf Ihren Datenträger geschrieben und Sie sind bei Strom- oder Systemausfall vor Datenverlusten geschützt. Speichern Sie während einer Arbeitssitzung von Zeit zu Zeit Zwischenstände und auf jeden Fall am Ende der Bearbeitung. Bevor Sie Offerte\_L beenden, werden Sie automatisch gefragt, ob Sie die Daten speichern möchten.



So speichern Sie Ihr Leistungsverzeichnis:

1. Klicken Sie auf das Diskettensymbol in der Symbolleiste oder Sie führen den Menübefehl *Datei | Speichern* bzw. die Tastenkombination <Strg>+<S> aus.  
Zum Speichern von Zwischenständen Ihrer Datenerfassung nutzen Sie ein für Offerte\_L spezifisches Dateiformat mit der Dateinamenerweiterung *off*. Dies ist automatisch vorgelegt (*Dateityp*). Beim ersten Speichern einer off-Datei geht das

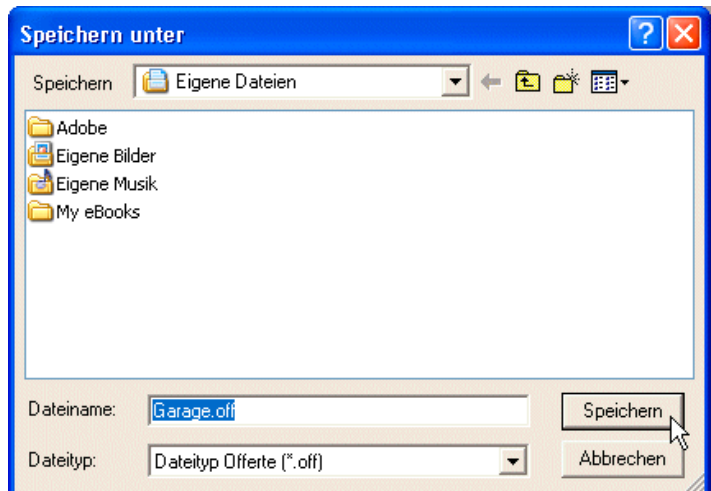
Fenster *Speichern unter* auf. Hier legen Sie fest, wie die Datei heißt und wo sie gespeichert wird.



Offerte\_L schlägt vor, die off-Datei in dem Verzeichnis zu speichern, wo sich auch die D83/P83/X83-Datei befindet. Diesen Pfad, also wo die Datei gespeichert ist, sollten Sie kennen, evtl. notieren. Wenn Sie einmal Namen und Pfad der Off-Datei bestimmt haben, geht das Speichern unter Fenster nicht mehr auf. Der aktuelle Stand wird einfach unter dem gleichen Namen gespeichert und der bis dahin letzte Stand wird überschrieben.

Mit dem Menübefehl *Datei | Speichern unter...* können Sie immer das Fenster *Speichern unter* aufrufen. Sie können es auch nutzen, um Alternativen durchzuspielen.

Es erscheint das Fenster *Speichern unter*:



*LEISTUNGSVERZEICHNIS SPE1*

Wählen Sie das gewünschte Verzeichnis aus.

Geben Sie Ihrem Angebot einen *Dateinamen*.

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.

2. Die off-Datei wird in das gewählte Verzeichnis gespeichert.

## 4.10 Leistungsverzeichnis öffnen

Um einen Zwischenstand Ihrer Bearbeitung zu öffnen, klicken Sie in der Symbolleiste auf das gelbe Symbol mit dem geöffneten Ordner oder Sie führen den Menübefehl *Datei | Öffnen...* bzw. die Tastenkombination <Strg>+<O> aus.

## 4.11 Angebots-LVs exportieren

Wenn Sie alle Angaben eingetragen haben, erstellen Sie eine Datei mit dem Kürzel D84/P84. Im GAEB-Standard sind Dateien mit diesem Kürzel als Angebots-LV definiert. Diese Datei erhält der Auftraggeber von Ihnen zurück.



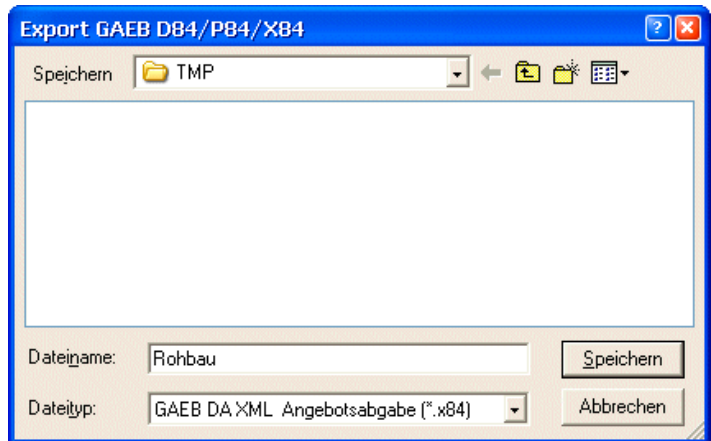
So exportieren Sie Ihre Angebots-LV:

1. Führen Sie den Menübefehl *Datei | Export D84/P84/X84* bzw. *Export D85/P85/X85* aus.
2. *Offerte\_L* kontrolliert sofort, wo evtl. Angaben fehlen (z.B. Einheitspreise) und erstellt darüber gegebenenfalls ein Protokoll. Wenn Sie im Protokollfenster *OK* wählen, wird das Protokoll ausgeblendet. Sie können nach den Anmerkungen dieses Protokolls Ihr Angebot noch einmal überarbeiten und dann eine Export-Datei auf die gleiche Weise erstellen.

Sie können trotz Fehlermeldungen und Hinweisen im Protokoll eine Export-Datei erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche *Export* klicken. Um den Hinweisen des Protokolls nachzugehen, können Sie es auch drucken.



3. Beim Export erscheint eine für Windows typische Datei-speichern-unter-Box:



#### *EXPORT DES ANGEBOTS-LVS 1*

Wählen Sie das gewünschte Verzeichnis aus.

Geben Sie Ihrem Angebot einen *Dateinamen*.

Wählen Sie den *Dateityp* aus. Üblicherweise wählen Sie den Standard, in dem Sie das Vergabe-LV von Ihrem Auftraggeber erhalten und importiert haben.

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*.

4. Die Export-Datei wird in das gewählte Verzeichnis gespeichert. Vorbelegt ist das Verzeichnis, in welches Sie Ihren letzten Zwischenstand (off-Datei) gesichert haben. Als Dateinamenerweiterung wird jetzt die gewählte Dateinamenerweiterung anstelle von off vergeben.

Wenn Sie keinen Zwischenstand gespeichert haben, wird die Export-Datei auf den gleichen Datenpfad geschrieben, von dem Sie das Vergabe-LV importiert hatten. Sie hat den gleichen Namen, jedoch die gewählte Dateinamenerweiterung.

## 4.12 Angebots-LV übermitteln

### Diskette

Legen Sie die Zieldiskette in Ihr Diskettenlaufwerk ein. Ziehen Sie im Windows Explorer die D84/P84/X84-Datei mit der Maus auf das Diskettenlaufwerk (meist a:). Die Datei wird kopiert.

Entnehmen Sie die Diskette und verschicken sie diese zusammen mit Ihren sonstigen Angebotsunterlagen.

### E-Mail

Erstellen Sie in Ihrem E-Mail-Programm einen Anhang. Wählen Sie Ihre D84/P84/X84-Datei als Anhang aus. Versenden Sie die E-Mail wie gewohnt.

## 4.13 Offerte\_L deinstallieren

Die Deinstallation erfolgt über die *Systemsteuerung* von Windows.



So deinstallieren Sie die Offerte\_L:

1. Öffnen Sie die *Systemsteuerung* von Windows.
2. Öffnen Sie den Ordner *Software*.
3. Wählen Sie Offerte\_L aus und klicken Sie auf *Entfernen*.
4. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.



### Umweltschutzhinweis für die Entsorgung Ihrer CD

Die CD besteht zu 99 Prozent aus Polycarbonat, einem hochwertigen Kunststoff, der recycelt werden kann. Führen Sie deshalb die CD der Wiederverwertung zu. Fragen Sie bei Ihrer Kommune nach, wo sich in Ihrer Nähe Sammelsysteme für Ihre alten CDs befinden.